

Archivierung und Publikation von Forschungsdaten mit RADAR

RADAR Dienstleistungen

Forschungsdaten archivieren

- Sichere Verwahrung ohne Veröffentlichung
- Flexible Haltefrist (5, 10, 15 J.)
- Disziplin- und formatunabhängig
- Flexible Zugriffsverwaltung:
privat (Standard)/geteilt/öffentlich

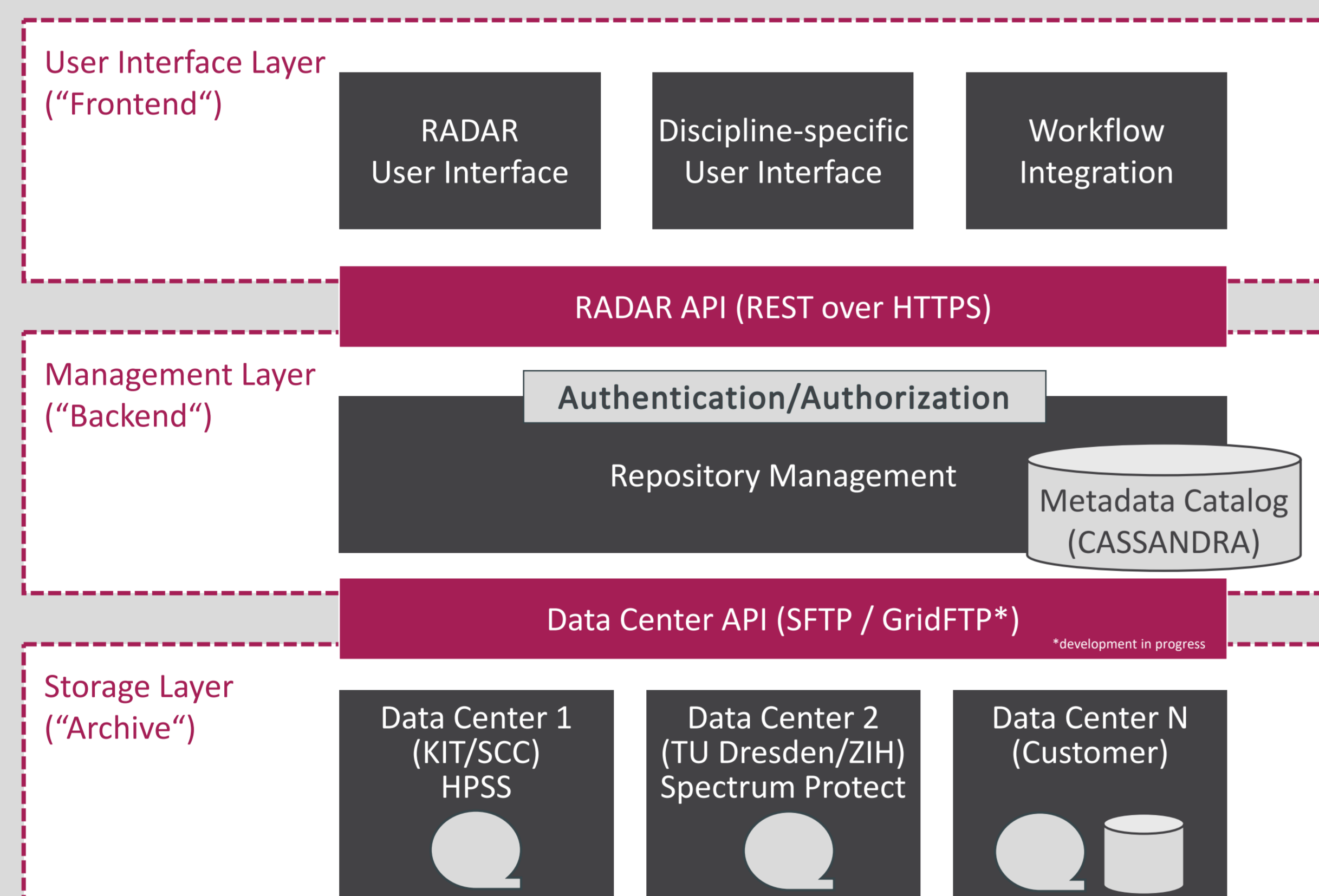
Forschungsdaten publizieren

- Sichere Verwahrung mit Veröffentlichung
- garantierte Haltefrist (mind. 25 J.)
- Disziplin- und formatunabhängig
- DOI-Registrierung und -Reservierung
- Optionale Embargofrist
- Auswahl von Lizenzen (z.B. Creative Commons)
- Automatische Metadaten-Indexierung (DataCite, OAI-PMH...)

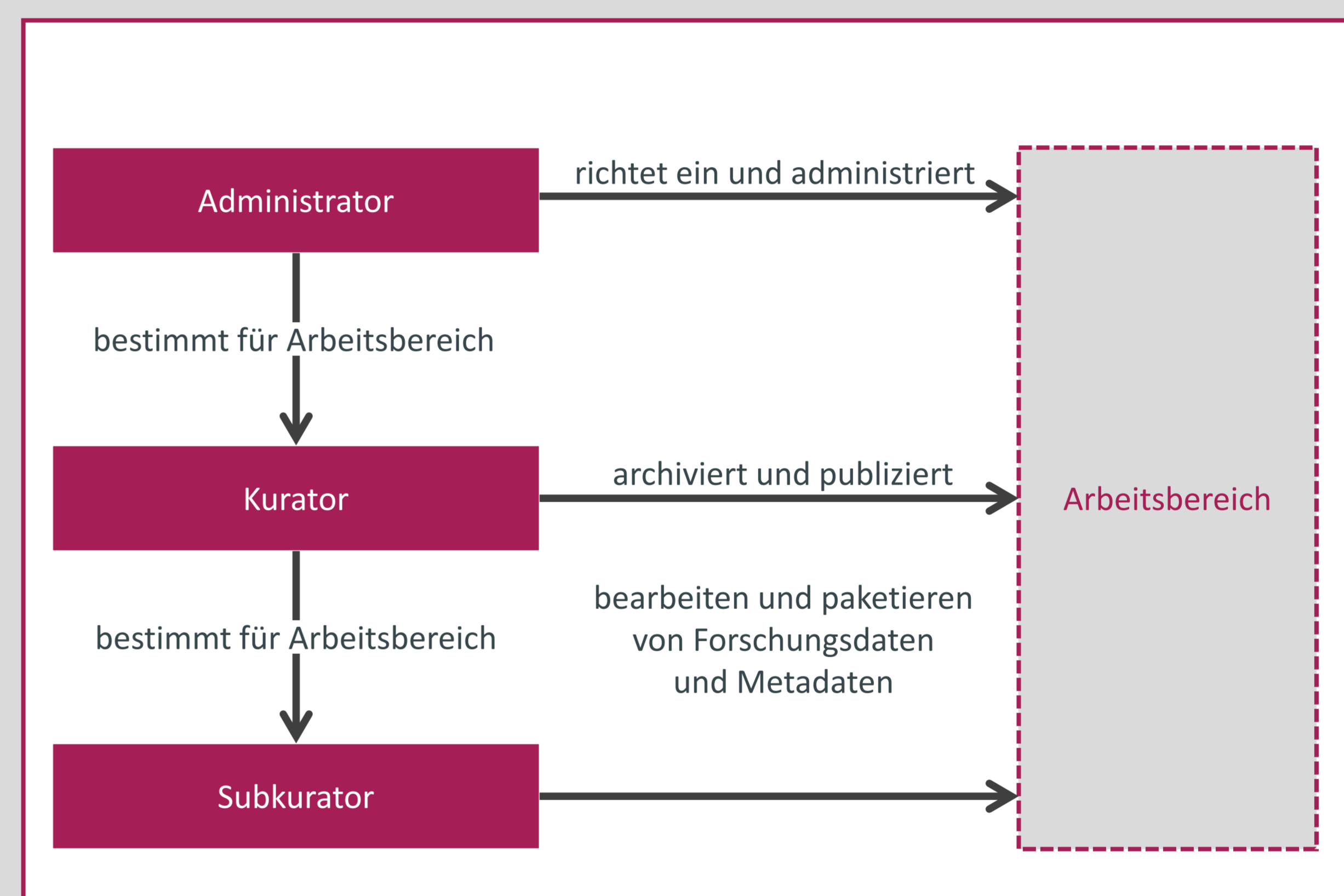
Peer-Review von Forschungsdaten

- Begutachtung vor Veröffentlichung
- privater Link für externe Gutachter
- Verlängerung oder Abbruch des Review-Zeitraums

Systemarchitektur



Rollen- und Rechtemanagement



Vorteile von RADAR für Institutionen

- Generisches Repository für Forschungsdaten aller Fachdisziplinen
- Reputationsfördernde Sichtbarkeit des institutionellen Forschungsausgangs
- Keine Notwendigkeit für Unterhalt einer eigenen Infrastruktur: Schont Ressourcen und Kosten, ist schnell implementierbar.
- Standardbasierte Datenablage, offene Systemarchitektur und Programmierschnittstellen verhindern die Gefahr eines „Vendor Lock-ins“
- RADAR-Service und -Infrastruktur unterliegen deutschem Recht

- Delegierte Administration durch die nutzende Einrichtung dank klar definierbarem Rollen- und Rechtemanagement
- Flexibel an bestehende Workflows zum Forschungsdatenmanagement anpassbar (Integration über API, Authentifizierung über DFN-AAI, Corporate Design, Kostenkontrolle, Embargos etc.)
- Disziplinübergreifende Metadatenverwaltung. Interoperables Metadatenschema (u.a. DataCite) fördert die Umsetzung der FAIR-Prinzipien

RADAR als generischer Baustein für die NFDI

Mit disziplinspezifischen Erweiterungen:

→ Fachspezifische Metadaten / kontrollierte Vokabulare (Annotation, Suche und Harvesting)

Mit alternativen Betriebsmodellen:

→ Rechenzentren bzw. Speicherdienste des Konsortiums werden als Storage Layer eingebunden
→ RADAR wird durch die nutzende Einrichtung bzw. das Konsortium betrieben

In Kooperation mit anderen Forschungsdaten-Diensten:

→ Andere generische Dienste, z.B. ein Datenmanagementplan-Werkzeug, werden mit RADAR verknüpft
→ Disziplinspezifische Repositorien werden an RADAR (als institutionelles Repository) angebunden

NFDI

Kontakt

www.radar-service.eu
info@radar-service.eu
Twitter: @RADAR_Service

Möchten Sie RADAR nutzen oder mit uns kooperieren? Haben Sie weitere Ideen?
– Sprechen Sie uns an!